

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | [fraktion@gruene-nord.de](mailto:fraktion@gruene-nord.de)

27. Januar 2014

## **Bebauungsplan Groß Borstel 25 Senat bestätigt die Beauftragung eines weiteren Verkehrsgutachtens**

625 Einwendungen gab es gegen den Bebauungsplan Groß Borstel 25. Am ehemaligen Güterbahnhof Lokstedt sollen mindestens 750 neue Wohnungen entstehen. Vehement wurde aus dem Stadtteil heraus die Beauftragung eines neuen, unabhängigen Verkehrsgutachtens gefordert, das auch berücksichtigt, dass bei einer geplanten Bruttogeschoßfläche von 91.000 m<sup>2</sup> mehr als 750 Wohnungen entstehen können. Auf eine Antwort auf eine Anfrage der Bürgerschaftsabgeordneten Katharina Fegebank bestätigte der Senat nun, dass ein solches neues Gutachten in Auftrag gegeben wird.

Katharina Fegebank, GRÜNE Landesvorsitzende und Abgeordnete für den Wahlkreis Fuhlsbüttel-Langenhorn: *„Es freut mich, dass der Senat die Forderung aus den Einwendungen und dem Stadtteil hört und nun ein neues, unabhängiges Verkehrsgutachten in Auftrag geben wird. Groß Borstel braucht dringend zusätzlichen Wohnraum und zusätzliche Kaufkraft zur Stärkung der Infrastruktur. Dies muss aber anwohnerverträglich gestaltet werden.“*

Auf Kritik stößt bei den GRÜNEN der enge Zeitplan zur Beratung über die Einwendungen. Bereits im März soll der Antwort des Senats zufolge über die 625 Stellungnahmen im bezirklichen Stadtentwicklungsausschuss beraten und entschieden werden.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der GRÜNEN Fraktion im Bezirk Nord und deren stadtentwicklungspolitischer Sprecher: *„Die zahlreichen Einwendungen müssen sehr ernst genommen werden. Auch müssen vor einer Beschlussfassung die Ergebnisse des neuen Verkehrsgutachtens vorliegen. Die vom Senat vorgesehene enge Terminierung der Beratung und der Entscheidung ermöglicht aus unserer Sicht nicht die notwendige ernsthafte Auseinandersetzung mit den zahlreichen und fundierten Einwendungen. Solch eine wichtige Entscheidung für den Stadtteil kann nicht im Hau-Ruck-Verfahren durchgezogen werden.“*

### Anlage

- Schriftliche Kleine Anfrage von Katharina Fegebank und Senats-Antwort vom 24.1.14
- Bild der Bürgerschaftsabgeordneten Katharina Fegebank (GRÜNE Bürgerschaftsfraktion): [gruene-nord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/presse/fotos/Fegebank\\_300dpi\\_1200px.jpg](http://gruene-nord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/presse/fotos/Fegebank_300dpi_1200px.jpg)
- Bild des Fraktionsvorsitzenden Michael Werner-Boelz (GRÜNE Nord): [gruene-nord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/Abgeordnete/11Bilder/werner-boelz\\_michael\\_2011\\_presse\\_c\\_GAL\\_NORD\\_4c.jpg](http://gruene-nord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/Abgeordnete/11Bilder/werner-boelz_michael_2011_presse_c_GAL_NORD_4c.jpg)

*Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.*